



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU REMSCHEID

PRESSESPIEGEL

Datum: Montag, 7. Februar 2011
Internetforum: RGA – Remscheider General-Anzeiger
Thema: MIT-Pressegespräch in der Produktionshalle
Thematik Grünflächenpflege

Firmen dürfen nicht jäten

KREISEL

Unternehmer
würden gern
helfen.

Wie in Wermelskirchen bieten auch Unternehmer in Remscheid der Stadt ihre Hilfe bei der Pflege von Kreisverkehren und Grünflächen an. Leider, heißt es jetzt, scheitert dies regelmäßig an bürokratischen Hemmnissen.

„Wir sagen, wir machen das. Aber es geht alles nicht“, klagt Henner Blecher, Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung in der CDU Remscheid. Zumeist würden Sicherheitsbedenken angeführt, wenn die Firmenchefs mit ihren Mitarbeitern zur Hacke greifen wollten. „Dabei haben wir ungepflegte Grünstreifen bis der Arzt kommt“, sagt Blecher.

In Wermelskirchen gibt es solche Bedenken offenbar nicht. Unter anderem hat dort die Baumarktkette Obi die Patenschaft über Kreisverkehre übernommen, sie jätet dort Unkraut und pflanzt frische Blumen. *ric*

PRESSESPIEGEL